

# Königl. concessionirtes Theater in Grefeld.

Sonntag, den 15. Septbr. 1844:

# Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

## Personen:

Herrmann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	.	.	.	.	Herr Hendet, Sohn.
Werner, Freiherr von Altinghausen, Bannherr	.	.	.	.	Herr Tief.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	.	.	.	.	Herr Güttenberg.
Werner Stauffacher, ) Landleute aus Schwyz	.	.	.	.	Herr Haake.
Stel Reding	.	.	.	.	Herr Behne.
Walther Fürst,	}	aus Uri	.	.	Herr Tischendorf.
Wilhelm Tell,			.	.	Herr Herzberg.
Rösselmann, der Pfarrer,			.	.	Herr Henning.
Kuoni, der Hirt,			.	.	Herr Böhrend.
Werni, der Jäger,			.	.	Herr Beverstein.
Kuodi, der Fischer,	}	aus Unterwalden	.	.	Herr Krug.
Arnold, von Melchtal,			.	.	Herr Krull.
Konrad Baumgarten,			.	.	Herr Harrig.
Struth von Winkelried,			.	.	Herr Butterweck.
Zenni, Fischerknabe			.	.	Fräul. Schwarzer.
Seppi, Hirtenknabe	.	.	.	Fräul. Butterweck.	
Gertrud, Stauffachers Gattin	.	.	.	.	Frau Müller.
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	.	.	.	.	Frau Butterweck.
Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	.	.	.	.	Fräul. Starke.
Armgard,	}	Bäuerinnen	.	.	Fräul. Haake.
Mechtild,			.	.	Frau Henning.
Elsbeth,			.	.	Fräul. Krause.
Hildegard,			.	.	Frau Tischendorf.
Walther,			.	.	Tischendorf jun.
Wilhelm,	}	Tells Knaben	.	.	Tischendorf jun.
Friehard,			.	.	Herr Zahns.
Leuthold,	}	Söldner	.	.	Herr Rath.
Rudolph der Harvas, Gesslers Stallmeister			.	.	Herr Freund.
Stüssi, der Klurschütz	.	.	.	.	Herr Kalinke.
Zwei Landenbergische Reiter	.	.	.	.	Herr Woywoda.
Öffentlicher Ausrufer	.	.	.	.	Herr Denny.
Gesslerische und Landenbergische Reiter.	.	.	.	.	Herr Junke.
Viele Landleute, Männer und Weiber aus den Waldstädten.	.	.	.	.	

## Anzeige.

Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Theaterbesuchenden, ist folgende Einrichtung getroffen worden:  
 An jedem Spieltage sind von 10 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags  
 Billets, für Loge und Sperrsiß  
 das halbe Duzend zu 2 Thlr. 18 Sgr. und das Viertelduzend zu 1 Thlr. 9 Sgr.  
 Fürs Parterre das halbe Duzend zu 1 „ 24 „ und das Viertelduzend zu 27 „  
 im Theaterbureau zu haben.  
 Diese Billets jedoch sind nur für den Tag, an welchem sie gelöst werden, gültig.  
 Nach 5 Uhr tritt der gewöhnliche Kassapreis ein.

## Preise der Plätze:

Logen und Sperrsiße 17½ Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.  
 Kinder zahlen wie Erwachsene.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

Gedruckt bei C. M. Schüller.

# Königl. conzessionirtes Theater in Grefeld.

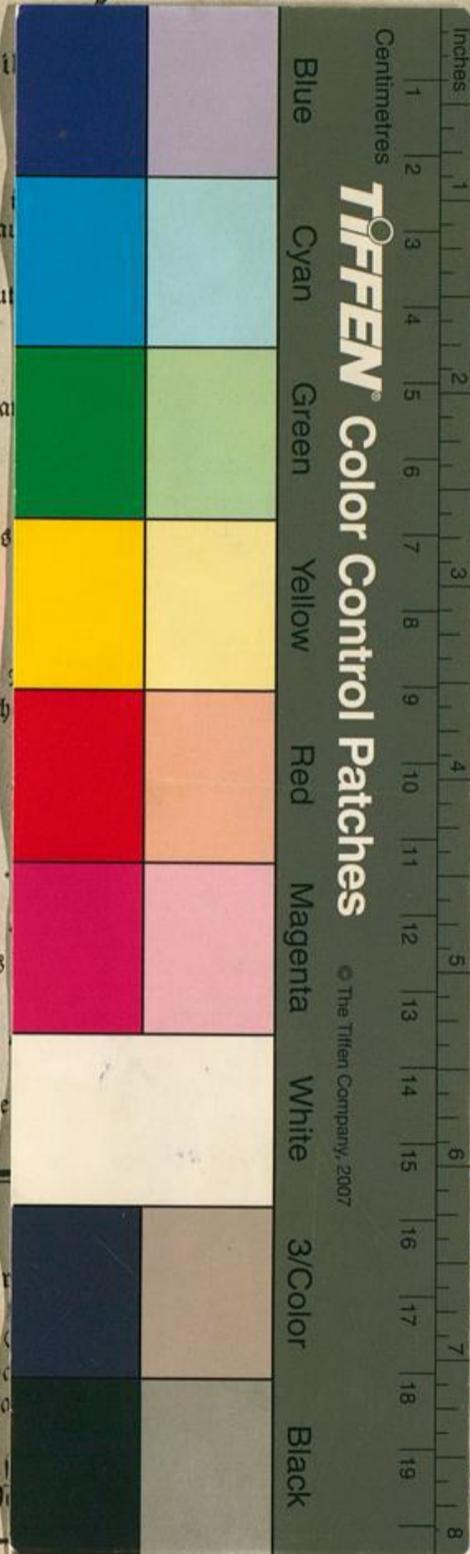
Sonntag, den 15. Septbr. 1844:

# Wilhelm Tell.

Schauspieler

Schiller.

Herrmann Gessler, Reichsvogt  
 Werner, Freiherr von Attinghausen  
 Ulrich von Rudenz, sein Neffe  
 Werner Stauffacher, ) Landleute  
 Zitel Reding  
 Walther Fürst,  
 Wilhelm Tell,  
 Rösselmann, der Pfarrer, } aus  
 Kuoni, der Hirt,  
 Berni, der Jäger,  
 Ruodi, der Fischer,  
 Arnold, von Melchtal, } aus  
 Konrad Baumgarten,  
 Struth von Winkelried,  
 Jenni, Fischerknabe  
 Seppi, Hirtenknabe  
 Gertrud, Stauffachers Gattin  
 Hedwig, Tells Gattin, Fürst  
 Bertha von Brunck, eine reich  
 Armgard, )  
 Mechtild, ) Bäuerinnen  
 Elisabeth,  
 Hildegard, )  
 Walther, ) Tells Knaben  
 Wilhelm,  
 Frieshard, ) Söldner  
 Leuthold,  
 Rudolph der Harras, Gesslers  
 Stüssi, der Flurschütz  
 Zwei Landenbergische Reiter  
 Dessenlicher Ausrufer  
 Gesslerische und Landenbergische  
 Viele Landleute, Männer und



Herr Händel, Sohn.  
 Herr Tieb.  
 Herr Gildenberg.  
 Herr Haake.  
 Herr Behnke.  
 Herr Tischendorf.  
 Herr Herzberg.  
 Herr Henning.  
 Herr Böhrend.  
 Herr Beverstein.  
 Herr Krug.  
 Herr Krull.  
 Herr Harrig.  
 Herr Butterweck.  
 Fräul. Schwarzer.  
 Fräul. Butterweck.  
 Frau Müller.  
 Frau Butterweck.  
 Fräul. Starke.  
 Fräul. Haake.  
 Frau Henning.  
 Fräul. Krause.  
 Frau Tischendorf.  
 Tischendorf jun.  
 Tischendorf jun.  
 Herr Jabns.  
 Herr Rath.  
 Herr Freund.  
 Herr Kalinke.  
 Herr Woywoda.  
 Herr Denny.  
 Herr Funder.

Zur Bequemlichkeit der  
 An jedem Spieltage  
 Billets, für Loge und  
 das he  
 Fürs Parterre das he  
 im Theaterbureau zu  
 Diese Billets jedoch

e.  
 folgende Einrichtung getroffen worden:  
 und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags  
 als Viertelduzend zu 1 Thlr. 9 Sgr.  
 als Viertelduzend zu 27 "  
 em sie gelöst werden, gültig.  
 apreis ein.

## Preise der Plätze:

Logen und Sperrsitze 17½ Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.  
 Kinder zahlen wie Erwachsene.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

Gedruckt bei C. M. Schüller.